

LUZERN

URZELLE DE 2019

Luzern,
im November
2019

DIE SEILSCHAFT «URZELLE 1/3 - EIN THEATRAL-UTOPISCHES ARCHIV»

Damiàn Dlaboha, Moritz Achermann, Lion-Russel Baumann, Judith Florence Ehrhardt, Jules Claude Gisler, Christine Glauser, Gilda Laneve

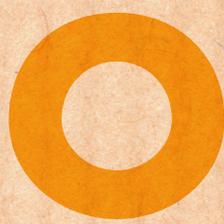
Mit: Raphael Schmitz, Olivia Schneider, Manuel Mumenthaler, Tabea Schmassmann, Christof Bühler, Elke Mulders, Benjamin Barmettler, Timo Keller

Mit dem multimedialen Performanceprojekt *Zytologie 1/3 – die performative Urzelle* wird im Kleintheater ein künstlerisches Labor in allen Räumen eingerichtet. Die Künstlerinnen und Künstler arbeiten nach einer Vorbereitungsphase im Proberaum im Kleintheater 100 Stunden nach strikten Tagesplan von morgens um 08.00 bis um 02.00 Uhr. Das Publikum hat jeweils Zugang von 17.30 bis 00.30 Uhr. *Dlaboha und die Seilschaft* macht sich in dieser Recherche auf die Suche nach Schönheit in einer garstigen Welt. Sie will, einer sich an Dystrophien ergötzen, Zeit, utopische Vorschläge unterbreiten und entgegenstellen. Leitfaden ist dabei ein Manifest, eine Dogmaliste von 20 Punkten. Das Projekt nimmt in Luzern seinen Anfang und soll in Bern und Berlin weiterentwickelt werden. Den Beteiligten ist die Vermessenheit ihres Vorhabens durchaus bewusst. Eine überbordende Fülle an Ideen wartet darauf, konkretisiert zu werden. Das Projekt hat experimentellen Charakter, zeigt die Lust auf, neue Formen und Arbeitsweisen auszuprobieren, hat einen provokativ positiven Ansatz und geht auf neue Art und Weise mit bekanntem Raum um. Ebenso hat der soziale und künstlerische Versuch des Kreativteams, sich während eines begrenzten Zeitrahmens rund um die Uhr örtlich, wie inhaltlich zu fokussieren und zu konzentrieren die Jury überzeugt, das Projekt zu unterstützen.

Produktionsbeitrag: 40'000 Franken

Jury: Reto Ambauen (Bericht), Andreas Bürgisser, Nicole Davi, Saskia Keel, Stefan Sägesser

KANTON
LUZERN



SWISSLOS

Kulturförderung

kultur.lu.ch